



## *Dermapharm Holding SE setzt im dritten Quartal 2020 ihren Wachstumskurs fort*

- » Konzernumsatz um 11,5% auf 577,2 Mio. EUR gesteigert
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA um 4,4% auf 139,0 Mio. EUR erhöht; entsprechend bereinigte EBITDA-Marge bei 24,1%
- » Kooperationsvereinbarung zur Impfstoffproduktion mit BioNTech
- » Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2020

**Grünwald, 16. November 2020 – Die Dermapharm Holding SE (zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften „Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland, veröffentlicht heute ihre Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2020. Das Unternehmen steigerte den Umsatz im Berichtszeitraum um 11,5% auf 577,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 517,6 Mio. EUR). Zugleich erhöhte sich das um Einmalkosten und Rückstellungen von insgesamt 7,5 Mio. EUR bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 4,4% auf 139,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 133,1 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge lag entsprechend bei 24,1%. Das unbereinigte EBITDA erhöhte sich auf 131,5 Mio. EUR, daraus resultierte eine unbereinigte EBITDA-Marge von 22,8%.**

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „Auch in diesen herausfordernden Zeiten erweist sich unser Geschäftsmodell weiterhin als robust. Durch unser wachsendes Produktsortiment sind wir in attraktiven Nischenmärkten sehr gut aufgestellt. Uns ist es dadurch gelungen, in einem dynamischen Umfeld durch konsequente Ausnutzung von Chancen in Teilmärkten, Risiken in anderen Teilmärkten zu kompensieren. Hervorheben möchte ich dabei auch die sehr erfolgreiche Entwicklung auf unseren internationalen Märkten. Besonders freuen wir uns, dass wir eine Kooperations- und Liefervereinbarung mit BioNTech zur Produktion des COVID-19-Impfstoffes BNT162b2 abschließen konnten.“

Den Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ hat Dermapharm um 20,2% auf 331,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 276,2 Mio. €) deutlich steigern können. Das wichtigste Produkt Dekristol® profitierte von der verstärkten Nachfrage nach Präparaten zur Immunstärkung. Mit dem hyperthermischen Produkt bite away® konnte Dermapharm in Deutschland ein Rekordergebnis erzielen, die Einführung in den USA wurde jedoch durch COVID-19 und den zeitweisen Lockdown deutlich gebremst. Die hochflexible Produktion in Deutschland war der Garant, dass das Unternehmen jederzeit die Nachfrage nach seinen Produkten bedienen und Lieferengpässe vermeiden konnte. Zu den guten Ergebnissen der ersten 9 Monate tragen auch die internationalen Aktivitäten bei. Zudem wirkte sich die diesjährige Akquisition von Allergopharma positiv auf das Umsatzwachstum aus. Das bereinigte EBITDA konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,1 % auf 124,2 Mio. € gesteigert werden (9M 2019: 113,8 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug entsprechend 37,4 % (9M 2019: 41,2 %).

Im Segment „Parallelimportgeschäft“ stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 2,4 % auf 189,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 185,1 Mio. €) an. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus einer gestiegenen Nachfrage nach reimportierten Originalpräparaten. Das EBITDA verringerte sich in diesem Segment um 13,9 % auf 6,2 Mio. € (9M 2019: 7,2 Mio. €). Ursache hierfür sind pandemiebedingte Sortimentsveränderungen zu margenschwachen Produkten. Die EBITDA-Marge des Segments sank entsprechend in den ersten neun Monaten 2020 auf 3,3 % (9M 2019: 3,9 %).

Das Segment „Pflanzliche Extrakte“ erwirtschaftete mit der Euromed in den ersten neun Monaten 2020 einen Umsatzbeitrag von 55,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 56,3 Mio. €). Die schwächere Nachfrage war auch in diesem Segment der COVID-19-Pandemie geschuldet, insbesondere in Spanien und den USA



waren die Auswirkungen der Pandemie besonders spürbar. Der bereinigte EBITDA-Beitrag, unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisses der At-Equity-bewerteten Beteiligung der FYTA-Gruppe, belief sich auf 12,8 Mio. € (9M 2019: 16,2 Mio. €) und blieb damit hinter den Erwartungen zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge des Segments betrug entsprechend 23,0 % (9M 2019: 28,8 %).

Im September 2020 konnte Dermapharm zudem eine Kooperations- und Liefervereinbarung mit der BioNTech SE zur Produktion des COVID-19 Impfstoffes BNT 162b2 abschließen. Für die Formulierung sowie die Abfüllung und Verpackung hat das Unternehmen innerhalb kürzester Zeit Produktionskapazitäten am Standort Deutschland geschaffen und bereits die behördlichen Produktionsgenehmigungen für die Impfstoffherstellung erhalten. Damit wurden die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um BioNTech nach Zulassung des Impfstoffes bei der globalen Pandemiebekämpfung zu unterstützen. Mit der kurzfristigen Implementierung der Impfstoffproduktion hat Dermapharm gezeigt, dass das Unternehmen durch die breite und flexible Aufstellung am Standort Deutschland schnell und zielgerichtet auf Marktveränderungen reagieren und Chancen für sich nutzen kann.

Dank des vielfältigen Portfolios mit sowohl wachstumsstarken als auch stabilen Produkten ist Dermapharm gut am Markt positioniert und sieht im laufenden Schlussquartal und darüber hinaus attraktive Wachstumschancen für das Unternehmen. Der Vorstand geht für das Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr von einem weiteren Konzernwachstum aus und bestätigt auf Basis der Entwicklung im dritten Quartal 2020 die unter Berücksichtigung von Allergopharma erhöhte Umsatz- und Ergebnisprognose, die mit den Halbjahreszahlen 2020 veröffentlicht wurde. So rechnet der Vorstand unverändert mit einem Anstieg um 12-15 % im Umsatz und 8-10 % im bereinigten EBITDA gegenüber dem Vorjahr.

Die vollständige Q3-Mitteilung 2020 ist ab heute auf der Internetseite [ir.dermapharm.de](http://ir.dermapharm.de) verfügbar.

### Finanzkennzahlen 9M 2020 im Vorjahresvergleich

in Mio. EUR	9M 2020	9M 2019	Veränderung
<b>Konzernumsatz</b>	<b>577,2</b>	<b>517,6</b>	<b>+11,5%</b>
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>331,9</i>	<i>276,2</i>	<i>+20,2 %</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>189,6</i>	<i>185,1</i>	<i>+2,4%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>55,7</i>	<i>56,3</i>	<i>-1,1%</i>
<b>Bereinigtes<sup>1</sup> Konzern-EBITDA</b>	<b>139,0</b>	<b>133,1</b>	<b>+4,4%</b>
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>124,2</i>	<i>113,8</i>	<i>+9,1%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>6,2</i>	<i>7,2</i>	<i>-13,9%</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>12,8</i>	<i>16,2</i>	<i>-21,0%</i>
<b>Bereinigte<sup>1</sup> EBITDA-Marge (in %)</b>	<b>24,1</b>	<b>25,7</b>	<b>-1,6pp</b>
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>37,4</i>	<i>41,2</i>	<i>-3,8 pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>3,3</i>	<i>3,9</i>	<i>-0,6pp</i>
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	<i>23,0</i>	<i>28,8</i>	<i>-5,8pp</i>
<b>Konzern-EBITDA</b>	<b>131,5</b>	<b>124,6</b>	<b>5,5%</b>
<b>EBITDA-Marge (in %)</b>	<b>22,8</b>	<b>24,1</b>	<b>-1,3pp</b>

<sup>1</sup> 9M 2020 EBITDA um Einmalkosten und Rückstellungen in Höhe von 7,5 Mio. € bereinigt  
9M 2019 EBITDA um Einmalkosten und Rückstellungen in Höhe von 8,5 Mio. € bereinigt



## **Unternehmensprofil:**

### **Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"**

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 380 pharmazeutische Wirkstoffe für mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2019 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

## **Kontakt**

Investor Relations  
& Corporate Communications  
Britta Hamberger  
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233  
Fax: +49 (0)89 – 64186-165  
E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)

cometis AG  
Claudius Krause  
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)